

B-Plan Nr. 26 der Gemeinde Hohenlockstedt Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag 2016

2. Ergänzung

Auswirkungen des neu geplanten Rundkurses in Fläche C auf die Feldlerche, Eignung von Fläche B als Ersatzfläche



Feldlerchen-Männchen im Singflug, Quelle: www.nabu.de

Auftraggeber: Gemeinde Hohenlockstedt
über: Amt Kellinghusen
Fachbereich 2 Bauverwaltungsamt, Frau Gülling
Postfach 1253
25543 Kellinghusen

Bearbeiter: Dr. K. Voß
GGV Freie Biologen
Hof Pries 19
24159 Kiel



Kiel, 04. Mai 2021

1. Neu geplanter Verlauf des geplanten Rundkurses in Fläche C

Im folgenden werden der bisherige Verlauf des geplanten Rundkurses (Variante 2, Abb. 1) und der neugeplante Rundkurs (Variante vom 23.02.2021, Abb. 2) gegenübergestellt.



Abb. 1: Geplanter Rundkurs, Variante 2

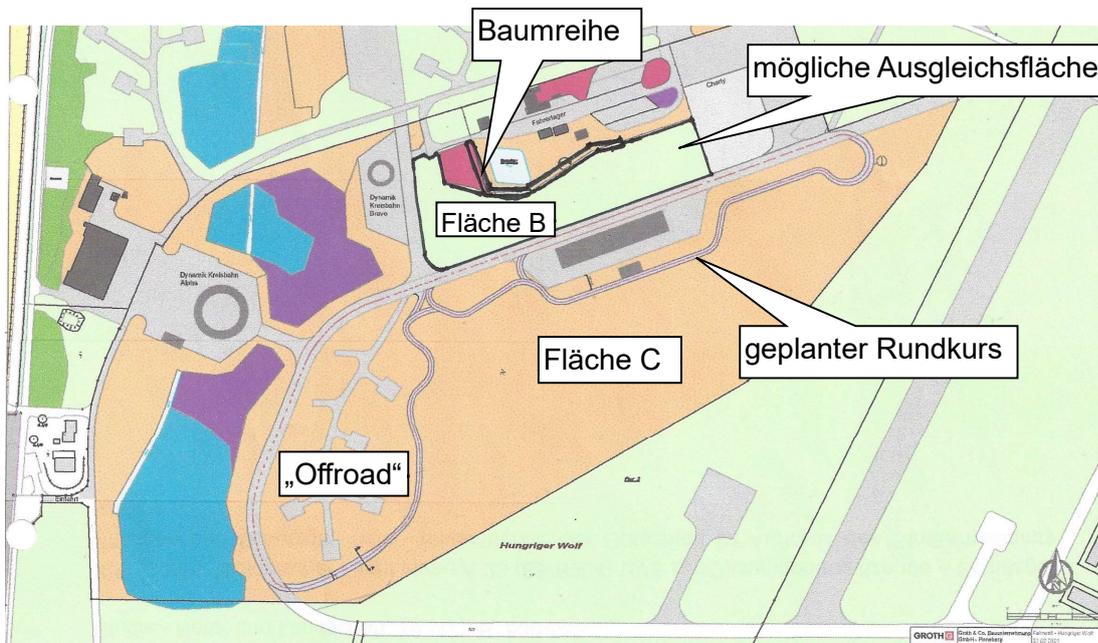


Abb. 2: Geplanter Rundkurs, neue Variante vom 23.02.2021

2. Auswirkungen des neu geplanten Rundkurses auf die Feldlerche

Die Rundkurs-Variante vom 23.02.2021 unterscheidet sich nicht wesentlich von der Variante 2, welche der letzten Beurteilung vom 10.02.2021 zugrunde liegt (GGV / K. Voß: 2021). Sie ist nur in Teilbereichen geringfügig stärker an den Nordrand von Fläche C verschoben. Es wird daher prognostiziert, dass sie sich in vergleichbarer Weise auf den Feldlerchenbestand in Fläche C auswirken wird. **Am Ausgleichsbedarf von ca. 2 Revieren ändert sich somit nichts.**

3 Bewertung von Fläche B als mögliche Ersatzfläche

In Fläche B hatte O. Grell (s. GGV/ O. Grell 2016) ein Feldlerchen-Revier festgestellt, das in 2020 nicht bestätigt werden konnte, obwohl zum Kartierzeitpunkt keine Nutzung des Verkehrsübungsplatzes stattfand. Die Fläche erscheint als Ersatzfläche **grundsätzlich geeignet, müsste aber strukturell optimiert werden** (s. Abb. 2).

- Die Grünlandnutzung müsste entsprechend den Empfehlungen für Fläche C extensiviert werden: **Mahd nicht vor dem 1. August, kein Mulchen**
- **Die Baumreihe (schwarze Doppellinie in Abb. 2) am Nordrand der möglichen Ersatzfläche in Fläche B müsste entfernt werden.** Sie stellt ein Sichthindernis für den Offenlandvogel Feldlerche dar und mindert die Habitategignung von Fläche B erheblich. Lediglich der östliche Teil der Baumreihe sollte erhalten bleiben, wo sie

entlang des Fahrerlagers das hohe Gebäude – ebenfalls ein für die Feldlerche ungünstiges Sichthindernis - optisch abschirmt.

- Es müsste durch **Einzäunung** sichergestellt sein, dass die Ersatzfläche nicht durch Besucher des Fahrerlagers oder deren Hunde betreten bzw. gestört wird.

5 Literatur

GGV / O. Grell (2016): Bebauungsplan Nr. 26 der Gemeinde Hohenlockstedt, Kreis Steinburg – Fachbeitrag zum Artenschutz gemäß BNatSchG.- Unveröff. Gutachten, 37 S., Altenholz.

GGV / K. Voß (2021): B-Plan Nr. 26 der Gemeinde Hohenlockstedt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag 2016, Ergänzung: Auswirkungen des geplanten Rundkurses in Fläche C auf die Feldlerche. - Unveröff. Gutachten, 4 S., Altenholz.

Glutz von Blotzheim (Hrsg.) (1985): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. – Band 10-1, S. 232-281, Wiesbaden.

Gülling, M. (2020): Schriftliche Mitteilung zum geplanten Fahrbetrieb. – E-Mail vom 30.10.2020.

NABU (Hrsg.) (2019): Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019. - 44 S., Berlin.

Südbeck, P. et al. (Hrsg.) (2005). Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. – 790 S., Radolfzell.